

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/0056(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 09.10.2008	Baudezernat Mensa An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	20:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2008
- 4 Beschlussvorlagen**
 - 4.1 Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme
Vorlage: DS0159/08

FB 62
 - 4.2 Privatisierung von Verkehrsanlagen
Vorlage: DS0289/08

FB 02
 - 4.3 Widmung der Hakeborner Straße (Teilstück) zur Gemeindestraße
Vorlage: DS0318/08

Amt 66

- 4.4 Widmung von Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 267-1B
"Klusdamm/ Thomas-Mann-Straße"
Vorlage: DS0328/08
Amt 66
- 4.5 Widmung der Straßen Ginsterbreite und Zum Schroteblick zu
Gemeindestraßen
Vorlage: DS0330/08
Amt 66
- 4.6 Widmung der Straßen im B-Plan-Gebiet 489-1 "Am Wellenberge"
zu Gemeindestraßen
Vorlage: DS0335/08
Amt 66
- 4.7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/
Gröperstraße"
Vorlage: DS0213/08
Amt 61
- 4.8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 355-2 "Buschbreite /
Rebhuhnweg"
Vorlage: DS0333/08
Amt 61
- 4.9 Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 103-7
"August-Bebel-Damm/ nördlich Hohenwarther Straße"
Vorlage: DS0339/08
Amt 61
- 4.10 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2
"Olvenstedter Graseweg"
Vorlage: DS0357/08
Amt 61
- 4.11 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter
Scheid"
Vorlage: DS0374/08
Amt 61
- 4.12 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter
Scheid"
Vorlage: DS0374/08/1
Amt 61

- 4.13 Befreiungsantrag Neubebauung Bärplatz
Vorlage: DS0376/08
Amt 61
- 4.14 Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung des Satzungsverfahrens
zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 428-1.1 "Salbker Chaussee
Nordseite/ ADLER Modemarkt"
Vorlage: DS0387/08
Amt 61
- 4.15 Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker
Straße/ Gröperstraße"
Vorlage: DS0424/08
Amt 61

5 Mitteilungen und Anfragen

- 5.1 Sachstand Quartiersvereinbarung Stadtteil Magdeburg Reform
Amt 61
- 5.2 Sachstand Quartiersvereinbarung Stadtteil Magdeburg Neu-
Olvenstedt
Amt 61

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Stern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Stern lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2008

vertagt:

4. Beschlussvorlagen

4.1. Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme Vorlage: DS0159/08

Stadtrat Canehl: erklärt sich für befangen.

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): erläutert das Konzept und geht zunächst auf die möglichen Kennzahlen für die Entwicklungsmaßnahme ein. Neben den Daten aus dem Instrument Entwicklungsmaßnahmen selbst sollten folgende Kennzahlen eingebracht werden:

- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Gewerbesteuerereinnahmen
- Private Investitionen

Sodann erläutert er die Gründe für das Defizit.

- Defizit-Ursache:
sinkende Immobilienpreise
Zone IV:- Vorfinanzierung von Städtebaufördermitteln
Zone I:- durch die Bankenkrise ist die Realisierung von Ansiedlungen aufgrund fehlender Durchfinanzierung in Frage gestellt.
- Die Zinsbelastung und das Honorar des Entwicklungsträgers ist eine Belastung auch ohne weitere neue Investition. Die Drucksache sieht eine Übernahme von Zins- und Tilgungszahlungen durch den Haushalt vor und ein zukünftiges Finanzierungsmodell – Aufteilung der Städtebaufördermittel ab dem Jahr 2010 zwischen Buckau/ Alte Neustadt und der Zone IV

Dr. Hartung (FB 02): ergänzt die Zins- und Tilgungspläne.

- Im Haushaltsplan für das Jahr 2009 sind die Zinsen und Tilgungen noch nicht enthalten.

- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
- die Notwendigkeit der Bereitschaft des Treuhänders für die Grundstücksverwaltung zur Vermeidung von Grunderwerbssteuerbelastung

Stadtrat Stern: bittet um eine grobe Übersicht zum Finanzierungsmodell und fragt nach den Auswirkungen für Buckau.

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Das Haushaltsjahr 2009 soll aufgrund abgeschlossener Verträge so ungeändert beschlossen werden.

Ab dem Jahr 2010 ist das zeitliche Schieben von öffentlichen Erschließungsmaßnahmen in Buckau angedacht.

Die privaten Sanierungs-/ Modernisierungsmaßnahmen in Buckau bleiben unverändert beibehalten entsprechend der Antragsstellungen.

Die Sporthalle Buckau und das Figurentheater sind nicht betroffen.

Stadtrat Wähnelt: Widerspruch im Konzept! Beschlusspunkt S. 6, 2-3 Abs. „*soll erfolgen*“

Dr. Scheidemann (amt. BG VI): Der Fördermittelgeber wartet die Beschlussfassung ab, und wird erst dann eine Abstimmung vornehmen.

Stadtrat Wähnelt: Welche Quartiere sind in der Alten Neustadt betroffen? Was ist mit anderen Möglichkeiten der Förderungen? (z.B. soziale Stadt)

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Als Beispiel sind die Grundstücke westlich „Röstfein“, Rogätzer Straße / Hafestraße / Mühlenwerke zu nennen – der Abschluss der Flächenarrondierung ist hier erfolgt und so besteht die Möglichkeit der Ausgliederung; hier ist die Entwicklungsmaßnahme abgeschlossen.

Stadtrat Wähnelt: Was ist mit der Nutzung von steuerlichen Abschreibungen? - Ecke Rogätzer Straße / Hafestraße,

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Steuerung über Ausgleichszahlungen, Ablösevereinbarungen sinnvoller.

Fördermöglichkeiten:

- z. B: die DS0265/08 und die DS0240/08
- Wissenschaftshafen – GA-Förderung
- Darlehen für private Bauherren (Programm Jessica)
- Einführung Bereich „soziale Stadt“ für Alte Neustadt
- Wittenberger Platz (IBA)

Stadtrat Stern: hält das Konzept für fragwürdig; insbesondere auf Kosten von Buckau indiskutabel. Ihm fehlen Einspareffekte, zahlenmäßige Untersetzung z.B. Punkt 6.

Sämtliche in der Drucksache genannten Maßnahmen sind durch Einzeldrucksachen zu untersetzen. Er formuliert einen Antrag.

1. *Die im Konzept vorgestellten Einzelmaßnahmen sind jeweils einzeln für den Stadtrat durch Drucksachen zu untersetzen.*
2. *Bei dem Punkt „Optimierung der Bauleitplanung“ steht der vierspurige Ausbau der Theodor-Koslowski-Straße nicht zur Disposition.*

Was ist Förderprogramm „Jessica“? Bringt das eine Entlastungswirkung?

Stadtrat Schmicker: Wie weit sollen die Maßnahmen in Buckau zeitlich betrachtet verschoben werden?

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): 4-5 Jahre.

Stadtrat Schmicker: Ist ein Ersatz für das Bürgerbüro geplant?

Dr. Scheidemann (Bg VI): Als Ersatz übernimmt zukünftig der Entwicklungsträger mit Einschränkungen eventuell bei den Serviceleistungen die Tätigkeiten.

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Punkt 1: 5-0-0

Punkt 2: 4-1-0

Abstimmung zur DS0159/08: 3-1-1

4.2. Privatisierung von Verkehrsanlagen
Vorlage: DS0289/08

Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Dr. Hartung (FB 02) bringt die Drucksache ein und hofft auf eine objektive Meinungsbildung. Er weist darauf hin, dass das Amt 66 seit dem Jahr 2003 20 Mitarbeiterstellen abgebaut hat.

Stadtrat Stern: Der FG Ausschuss hat die Drucksache mit 7-0-0 genehmigt.

Stadtrat Wähnelt:

- Welche Erfahrungen hat die Stadt Braunschweig damit?
- Seit wann ist privatisiert?
- Welche Einsparungen wurden erzielt?

Herr Dr. Hartung (FB 02): Seit 2006 sind in Braunschweig die Verkehrsanlagen privatisiert. Magdeburg arbeitet schon jetzt effizienter als Braunschweig nach der Privatisierung.

Stadtrat Krause:

- Wie ist die Zufriedenheit der Bürger von Braunschweig?
- Welche Möglichkeiten der Einflussnahme hat die Stadt?

Er möchte dies mit in der Analyse betrachtet wissen.

Herr Dr. Hartung (FB 02): Vieles ist einzeln vertraglich geregelt, Zusatzleistungen laufen über viele Zusatzverträge.

Stadtrat Schmicker: Die Ausgabe von 190.000,-€ muss überlegt werden. Er steht dem skeptisch gegenüber und wünscht sich eine „verständliche“ Darstellung der Erfahrungen von Braunschweig.

Stadtrat Canehl: Schließt sich dem an.

Stadtrat Stage: beantragt Vertagung auf die nächste Sitzung am 23.10.2008 mit der Vorlage von konkreten Zahlen der Stadt Braunschweig.

Stadtrat Stern: hält objektive Betrachtung von Dritten für erforderlich.

Herr Gebhardt (Al 66): zu jeder Haushaltsberatung kommen entsprechende Anträge.

Es geht um 31 Mitarbeiter und solche Diskussionen sind nicht motivationsfördernd. In Braunschweig hat die Privatisierung Vor- bzw. Nachteile gebracht. In Augsburg ist alles wieder rückgängig gemacht worden.

Stadtrat Stage: Wie kann privat günstiger sein, er muss doch auch was verdienen?

Der Vorsitzende stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Abstimmung zur DS0289/08: 2-4-0

- 4.3. Widmung der Hakeborner Straße (Teilstück) zur Gemeindestraße
Vorlage: DS0318/08
-

Herr Gebhardt (Al 66) stellt die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0318/08: 6-0-0

- 4.4. Widmung von Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 267-1B
"Kludamm/ Thomas-Mann-Straße"
Vorlage: DS0328/08
-

Herr Gebhardt (Al 66) stellt die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0328/08: 6-0-0

- 4.5. Widmung der Straßen Ginsterbreite und Zum Schroteblick zu
Gemeindestraßen
Vorlage: DS0330/08
-

Herr Gebhardt (Al 66): Die Herstellung der Beschlusslage entspricht dem städtebaulichen Vertrag. Das Tiefbauamt ist dann zur Umsetzung verpflichtet.

Abstimmung zur DS0330/08: 6-0-0

- 4.6. Widmung der Straßen im B-Plan-Gebiet 489-1 "Am
Wellenberge" zu Gemeindestraßen
Vorlage: DS0335/08
-

Herr Gebhardt (Al 66): erläutert die Drucksache.

Abstimmungsergebnis zur DS0335/08: 6-0-0

- 4.7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/
Gröperstraße"
Vorlage: DS0213/08
-

Frau Heinicke (Amt 61): stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Stern begrüßt die Drucksache.

Stadtrat Wähnelt: stimmen die Grenzen überein?

Frau Heinicke: ja.

Stadtrat Wähnelt: Katastrophal, er bittet die Drucksache im nichtöffentlichen Teil vorzustellen.

Stadtrat Krause: welchen Einfluss können wir nehmen?

Abstimmung zur DS0213/08: 6-0-0

- 4.8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 355-2 "Buschbreite / Rebhuhnweg"
Vorlage: DS0333/08
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Die Zielstellung der Drucksache ist eine langfristige Wohnentwicklung.

Stadtrat Wähnelt: Die Eigentümer wurden befragt und stehen dem Ansinnen negativ gegenüber, sie wollen keine „Baulandumwandlung“. Er sieht hier keinen Handlungsbedarf.

Stadtrat Stern: Das Dauerwohnen sollte geregelt werden.

Frau Heinicke (Amt 61): Es besteht Handlungs- und Regelungsbedarf. Bürgerbefragungen sind immer auch Momentaufnahmen. Viele wohnen bereits dauerhaft dort.

Stadtrat Canehl: Natürlicherweise sind die Interessen der Grundstückseigentümer sehr unterschiedlich. Baulandentwicklung in der Stadt ist immer positiv, die Konsequenz ist aber die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

Abstimmung zur DS0333/08: 1-1-4

- 4.9. Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 103-7 "August-Bebel-Damm/ nördlich Hohenwarther Straße"
Vorlage: DS0339/08
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Sie soll zur Steuerung von Einzelhandels-einrichtungen dienen.

Abstimmung zur DS0339/08: 6-0-0

- 4.10. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2
"Olvenstedter Graseweg"
Vorlage: DS0357/08
-

Frau Heinicke (Amt 61): erläutert die Änderung zum Bebauungsplan „Olvenstedter Graseweg“ (Flora-Park). Die Art und das Maß der baulichen Nutzung bleiben ungeändert. Dadurch ist ein einfaches Änderungsverfahren möglich. Änderungen in den Festsetzungen sind angedacht, um einen größeren Spielraum bei Nutzungsänderungen des zentrenrelevanten Sortiments zu haben.

Stadtrat Wähnelt: hält die Erhöhung der Verkaufsfläche nicht für erforderlich, denn die tatsächliche Verkaufsfläche ist noch nicht ausgeschöpft.

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Es sind faire Abstimmungen mit dem Centermanagement vorausgegangen. Die tatsächliche Nutzung wurde beim Aufmaß im Ergebnis durch die Stadtverwaltung festgestellt.

Das Center soll reagieren können auf veränderte Marktlage. Es verschafft Variabilität. Der Börde-Park hat ähnliche Veränderungen vor und dies würde der Ausgewogenheit dienen.

Stadtrat Wähnelt: kann sich der Flächenerweiterung nicht anschließen und stellt einen Änderungsantrag:

Im Planteil B ist unter Punkt 1.2 die Gesamtverkaufsfläche bei 58.700 m² zu belassen und die zentrenrelevante Verkaufsfläche lediglich auf 23.500 m² zu erhöhen.

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Der leidlich geschaffene Kompromiss wäre mit dem Änderungsantrag in Frage gestellt.

Stadtrat Canehl: wo liegt die Ursache für die Nichtnutzung von Flächen?

Frau Heinicke (Amt 61): im Erdgeschoss sind große Lagerflächen vorhanden (z.B. Roller).

Abstimmung zum Änderungsantrag: 3-3-0

Abstimmung zur DS0357/08: 4-2-0

- 4.11. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter
Scheid"
Vorlage: DS0374/08
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Der Neubau eines Fachmarktzentums ist mit dem Märktekonzept abgestimmt.

Stadtrat Stage: Das ist der Todesstoß für Olven1.

Stadtrat Wähnelt: Olven1 wird nieder gemacht! Warum noch mehr Verkaufsflächen? Was ist mit dem ÖPNV an dieser Stelle? Die Einwohnerentwicklung in Olvenstedt ist zur Zeit nicht gerade positiv.

Stadtrat Krause: Das ist nicht der richtige Weg! Zustimmung zur Änderung Flora-Park ja, aber zum Fachmarktzentrum Olvenstedt nein. Die Kleinteiligkeit von Olven1 wird damit begraben.

Frau Baumgart (Amt 61): Eine Buslinie ist vorhanden.

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Die Umstrukturierung des gesamten Bereiches sollte mit Blick auf Gesamt Neu-Olvenstedt betrachtet werden. Die Stadt hat die Flächen mit der Maßgabe des Investors verkauft. Die GMA hat in einem Standortgutachten vom März 2008 die Entwicklung dieser Flächen positiv gesehen und empfohlen. Eine Stärkung der umliegenden Bereiche z.B. Poliklinik, Apotheke ist zu erwarten.

Stadtrat Canehl: Es ist eine Massierung von 3 großen Gebäuden festzustellen. Was wird aus dem Baumbestand? Er muss in Größenordnungen beseitigt werden! Er verweist auf den Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie.

Stadtrat Stage: Mit dem Verkauf der Flächen wurde nicht ein Markt mit 2.250 m² Verkaufsfläche beschlossen.

Stadtrat Krause: Kann das so nicht mittragen. Olven1 wartet auch auf eine Belebung. Dort sind auch Versorgungsbereiche vorhanden.

Abstimmung zur DS0374/08: 1-2-3

- 4.12. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter
Scheid"
Vorlage: DS0374/08/1
-

Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie.

Die Vorentwurfsplanung ist dementsprechend auszurichten, dass der vorhandene Großbaumbestand erhalten wird.

Abstimmung zur DS0374/08/1: 6-0-0

- 4.13. Befreiungsantrag Neubebauung Bärplatz
Vorlage: DS0376/08
-

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI) bittet um Zurückstellung der Drucksache.
Es sollen noch überarbeitete Gestaltungsvorschläge für die Fassade eingereicht werden.

- 4.14. Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung des
Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 428-1.1
"Salbker Chaussee Nordseite/ ADLER Modemarkt"
Vorlage: DS0387/08
-

Frau Heinicke (Amt 61): bringt die Drucksache ein.

Abstimmung zur DS0387/08 **4-0-2**

- 4.15. Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 134-5
"Lübecker Straße/ Gröperstraße"
Vorlage: DS0424/08
-

Frau Heinicke (Amt 61): stellt die Drucksache zur Veränderungssperre vor.

Stadtrat Stern: Der Ausschuss hat nicht versagt, sondern ein Investor wollte hier Arbeitsplätze schaffen und es sollte nach § 34 BauGB verfahren werden.

Herstellung nicht öffentlicher Teil: 18.35 Uhr.

Beendigung nicht öffentlicher Teil: 19.00 Uhr.

Stadtrat Stage verlässt die Sitzung 19.00 Uhr.

Abstimmung zur DS0424/08: **6-0-0**

5. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Wähnelt:

Die in den letzten StBV-Sitzungen gestellten und noch immer nicht beantworteten Anfragen stelle ich hiermit nochmals zusammen und bitte um umgehende Beantwortung.
Planung Lukasklause (10.07.08 und 28.8.08)

Was ist bei dem Wettbewerb Lukasklause herausgekommen und wird nunmehr umgesetzt.
Gebeten wird um die Vorstellung der Planung!

Bebauung der Uni am Pfälzer Platz (10.07.08)

Hierzu lag eine Drucksache vor, die zurückgezogen wurde.

- Was soll am Pfälzer Platz gebaut werden (konkrete Vorstellung)?
- Wie ist der Planungsstand?
- Entspricht Bebauung dem Masterplan / Rahmenplan der Uni?
- Entspricht Bebauung den städtebaulichen Konzepten / Vorstellungen der Stadt?

Er wünscht die Vorstellung der Planungen im November im StBV.

Ist der Studenten-Workshop, der gerade im IBA Shop läuft, mit dem Amt 61 abgestimmt?

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): nein, es ist nicht durch das Amt 61 vorgegeben, es sind nur Studien.

Stadtrat Stern: bemerkt, dass nicht jede Studentenarbeit im StBV vorgestellt werden muss.

Herr Jahnel (Al 65): teilt mit, dass der Glockenstuhl gestern abgenommen wurde.

Herr Gebhardt (Al 66): Die Strombrücke wird ab Samstag für 11 Tage komplett gesperrt.

Es werden die Schwimmkanäle ab Samstag eingeklebt und es darf dabei keine Schwingungen geben.

Die Sperrung in der Schönebecker Straße wird ab 20.10.2008 für Straßenbahnverkehr aufgehoben.

Die Baustelle auf dem Magdeburger Ring ist ab Mittwoch den 15.10.2009 vorfristig abgeschlossen

Herr Stern: trifft das auch auf Salbke zu?

Herr Gebhardt (Al 66) Der Salbker Anger bleibt eingeschränkt.

Stadtrat Schmicker: es gibt immer wieder Probleme mit dem Höhenschild an der Brücke am Damaschkeplatz. Es entstehen immer wieder Staus durch LKW's.

Herr Gebhardt (Al 66): Es sind alle mögliche Vorkehrungen getroffen wurden. Teilweise werden die Schilder ignoriert. Es liegt an den LKW-Fahrern, die es einfach austesten wollen.

Stadtrat Canehl:

- Wann erfolgt der Einbau eines Aufzuges in und die Fassadengestaltung an der Volkshochschule?

Beantwortung, schriftlich durch EB KGM.

- Wann und wie werden die Probleme mit der Entwässerung im Gersdorfer Weg gelöst?

Herr Gebhardt (Al 66): Das Problem ist der Mischwasserkanal, der bei Starkregen nicht ausreichend ist. Die SWM wird die Kanalanlage mittelfristig erneuern. Das Protokoll der 2. Bürgerversammlung wird dem Ausschuss vorgelegt.

Stadtrat Stern:

- wie geht es weiter mit der Bördebrauerei?

Dr. Scheidemann (amt. Bg VI): Es sind alle 3 Eigentümer des Kernbereiches miteinander verstritten.

Der Versuch zu vermitteln blieb bis jetzt ohne Erfolg.

Es ergeht eine schriftliche Stellungnahme.

- Was ist mit der denkmalgeschützten Mauer am Elbbahnhof? Wer hat die Genehmigung erteilt?

Herr Schütt (Amt 63): Es laufen im Augenblick 10 Widerspruchsverfahren. Die Denkmalbehörde ist dabei erhebliche Kompromisse eingegangen.

5.1. Sachstand Quartiersvereinbarung Stadtteil Magdeburg Reform

5.2. Sachstand Quartiersvereinbarung Stadtteil Magdeburg Neu-Olvenstedt

Herr Redecker (Amt 61): stellt den Sachstand zu den Quartiersvereinbarungen vor.

Die Quartiersvereinbarungen sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Der Sachstand wurde **zur Kenntnis genommen**.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg
Schriftführer/in